

Continentale: Umfassende und zukunftsorientierte Berufsunfähigkeits-Vorsorge für Schüler ab zehn Jahren

Für künftige Tierärzte, Piloten und Rock-Stars: Mit der Continentale PremiumBU Start Schüler können Eltern jetzt früh einen Grundstein für die Vorsorge ihrer Kinder legen - egal, was der Nachwuchs später tatsächlich wird. Als einer der wenigen Anbieter schützt die Continentale Lebensversicherung damit bereits Schüler ab zehn Jahren umfassend und zukunftsorientiert vor den finanziellen Folgen von Berufsunfähigkeit (BU). „Bei der BU-Vorsorge gilt:

Je früher sie abgeschlossen wird, desto besser und günstiger“, betont Dr. Christoph Helmich, Vorstandsvorsitzender im Continentale Versicherungsverbund. „Viele schieben dieses Thema jedoch lange auf. Dann wird der Abschluss aber eventuell durch erste gesundheitliche Probleme erschwert.“

Kurzer Antrag, stark vereinfachte Gesundheitsprüfung

Die Vorteile der Continentale PremiumBU Start Schüler: Ein kurzer Antrag, eine stark vereinfachte Gesundheitsprüfung und ein sehr günstiger Start-Beitrag erleichtern den Abschluss für Kunden und Vermittler. Dank vielfältiger Nachversicherungs-Optionen und Upgrade-Möglichkeiten - wie zum Beispiel dem neuen Karriere-Paket - können Vermittler noch individueller auf die Wünsche ihrer Kunden eingehen.

Bis zu 1.000 Euro monatliche BU-Rente

Abschließen können Eltern die PremiumBU Start Schüler für Kinder, sobald sie auf eine weiterführende Schule gehen. Dabei ist eine maximale monatliche BU-Rente von 1.000 Euro möglich. Die gibt es, falls der Schüler mindestens sechs Monate nicht mehr am Unterricht ohne spezielle Förderung teilnehmen kann. Der junge Kunde ist von Anfang an umfassend geschützt. Er zahlt jedoch in den ersten drei Jahren nur die Hälfte des Beitrags. In den folgenden fünf Jahren steigt die Prämie in kleinen Schritten an. Ab dem achten Versicherungsjahr zahlt der Kunden dann die volle Prämie.

Schutz bleibt garantiert - egal, was passiert

Fällt nach der Schule der Startschuss für Ausbildung, Studium oder den ersten Job, gilt: Der Versicherte sollte sich innerhalb von sechs Monaten bei der Continentale melden. Auf Basis des angestrebten Berufs oder der Studienrichtung stuft das Unternehmen den Kunden dann neu ein - ohne Gesundheitsprüfung und auf Basis des ursprünglichen Eintrittsalters. Der BU-Vertrag bleibt, auch bei weiteren Veränderungen wie Nachversicherungen, immer mit den ursprünglichen Tarifbestimmungen und Rechnungsgrundlagen bestehen. „Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sich die vereinbarten Leistungen nicht überraschend verändern“, sagt Dr. Helmich. Wird die Meldung vergessen, ist das kein Problem: Die Continentale schreibt den Kunden ein halbes Jahr vor dessen 22. Geburtstag an. Reagiert er auch dann nicht, besteht zumindest ein Schutz gegen Erwerbsunfähigkeit.

Karriere-Paket für 10 Prozent Mehrbeitrag

Über den BU-Schutz hinaus können Kunden mit Upgrade-Paketen individuell vorsorgen – zum Beispiel mit dem neuen Karriere-Paket für 10 Prozent Mehrbeitrag. Das sind die Vorteile des Pakets:

- Der Versicherte erhält 5 Prozent Rabatt auf alle Nachversicherungen.
- Mit dem Starter-Bonus gibt es in den ersten fünf Berufsjahren bei Erwerbsunfähigkeit eine zusätzliche EU-Rente von bis zu 500 Euro. Denn in dieser Zeit sind junge Menschen gar nicht durch den Staat geschützt.
- Die BU-Rente kann auf Wunsch nach Ausbildungs- oder Uniabschluss ohne erneute Gesundheitsprüfung auf bis zu 2.000 Euro verdoppelt werden.
- Mit dem Qualifikationsbonus wird auf Wunsch nach Meister-, Ausbildungs- oder Uniabschluss geprüft, ob ein günstigerer Beitrag möglich ist.

Für diese umfassende BU-Vorsorge müssen Eltern nicht tief in die Tasche greifen: Bei einer monatlichen BU-Rente von 1.000 Euro kostet sie inklusive Karriere-Paket für einen Zehnjährigen rund 15 Euro im Monat.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.